



zeno

Zeitschrift für nachhaltiges Bauen

- **Titelthema: Öffentliche Gebäude**
- **Zertifizierung: LEED Platin für Coca-Cola**
- **Spezial: Energiespeicherung**
- **Technik: Water Efficiency Label**

Energieoptimiertes Nahversorgungszentrum

Der Entwurf des Münchener Büros von ATP Architekten und Ingenieure für ein energieoptimiertes Nahversorgungszentrum am Eingang des Murnauer Entwicklungsgebietes erhielt den Zuschlag im Investorenwettbewerb (Investor: Ten Brinke Projektentwicklung GmbH). Die Architekten sehen einen markanten Baukörper vor, dessen einzelne Gebäudeteile wie Discounter, Lebensmittelmarkt und kleinere Ladeneinheiten hinter einer gemeinsamen Fassade aus horizontaler Lärchenholzplattung zusammengefasst werden. Oberstes Ziel des Energiekonzeptes ist es, den Zukauf von Energie so gering wie möglich zu halten. Dies wird durch den Einsatz von Fernwärme aus der gemeindeeigenen Holzhackschnitzelwärme-

erzeugung umgesetzt. Die Wärmeübergabe erfolgt mit Wärmetauschern. Die Abwärme aus der Kälteerzeugung für Kühltruhen oder Raumkühlung wird bei Bedarf vollständig zur Raumheizung verwendet und nicht an die Umgebung abgeleitet. Die Grundlast der Kälteerzeugung wird mit Absorptionskältemaschinen ausgeführt. Das Zusammenführen vieler Maßnahmen der Gebäudetechnik führt zu einem Aushängeschild für nachhaltiges Bauen. Das ökologische und nachhaltige Energiekonzept ermöglicht die Unterschreitung der EnEV um mindestens 40 Prozent, lässt geringe Betriebskosten und einen niedrigen Verbrauch bei hoher Behaglichkeit erwarten.



Der Entwurf von ATP Architekten fasst in dem markanten Baukörper einzelne Gebäudeteile wie Discounter, Lebensmittelmarkt und kleinere Ladeneinheiten hinter einer gemeinsamen Lärchenholz-Fassade zusammen.